

„Wir entdecken Wortveränderer“ – Wörter ordnen

Jahrgangsstufen	3/4
Fach	Deutsch
Benötigtes Material	Arbeitsblatt mit Wortmaterial

Kompetenzerwartungen

D 3/4 4 Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren

D 3/4 4.4 Richtig schreiben

Die Schülerinnen und Schüler ...

- übertragen die Schreibweise von Wortstämmen auf verwandte Wörter (z. B. schieben – Schubkarre).
- nutzen Wortbausteine (z. B. *-ung, -ig, -lich*), um die Wortart zu bestimmen.

Aufgabe

Kompetenzorientierter Arbeitsauftrag

Ordne folgende Wörter und erkläre deine Ordnung:

Land	schieben	Wahrheit	Landschaft
wahr	Gelände	Schubkarre	wahrhaftig
wegschieben	wahrscheinlich	ländlich	verschiebbar

Die sehr offene Aufgabenstellung erlaubt es den Schülerinnen und Schülern, unterschiedliche Ordnungen zu finden. Das Wortmaterial impliziert eine Strukturierung nach Wortarten oder nach Wortfamilien.

Quellen- und Literaturangabe

Einfach richtig schreiben 3. Stuttgart, Leipzig (2015): Klett S. 33.

Hinweise zum Unterricht

Die Grundaufgabe kann gut als vorbereitende Hausaufgabe gestellt werden. Nach dem Ich-Du-Wir-Prinzip werden die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, ihre Ordnungen zu vergleichen und sich darüber auszutauschen. Verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten werden vorgestellt. Die Lehrkraft kann für den Fortgang der Unterrichtssequenz unterschiedliche Schwerpunkte festlegen. Mit „Wortveränderer“ wurden von den Schülerinnen und Schülern Vor- und Nachsilben bezeichnet, weil sie die Bedeutung eines Wortes verändern oder es in eine andere Wortart überführen.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Schüler 1: Ordnung nach dem ABC

Ordne diese Wörter und erkläre deine Ordnung

Land	schieben	Wahrheit	Landschaft
wahr	Gelände	Schubkarre	wahrhaftig
wegschieben	wahrscheinlich	ländlich	verschiebbar

Gelände, hand, ländlich, handschaft,
 schieben, Schubkarre, verschiebbar,
 wahr, Wahrheit, wahrhaftig, wahrscheinlich,
 weggeschoben

Ich habe nach dem ABC geordnet.

Die Ordnung nach dem Alphabet ist eine sehr grundlegende. Schüler und Schülerinnen wählen sie oft, weil dies im Unterricht meist sehr intensiv geübt wurde und die Kinder sich dabei sicher fühlen. Die Ordnung gelang überwiegend korrekt (nur eine Verdrehung) und sie konnte benannt werden. Der nächste Lernschritt könnte eine Ordnung nach Wortarten oder nach Silben sein, initiiert durch einen Arbeitsauftrag der Lehrkraft.

Schülerin 2: Ordnung nach Wortarten

das Land wahr schieben
 das Gelände wahrscheinlich weggeschoben
 die Landschaft ländlich
 die Schubkarre wahrhaftig
 die Wahrheit verschiebbar

Nomen **Verb**

Dies ist eine übersichtliche Lösung und es wurden schon die lateinischen Fachbegriffe verwendet. Es fehlt aber eine schriftliche Zusammenfassung, dass nach Wortarten geordnet wurde und entsprechend die Begründung (Woran habe ich die Wortarten erkannt?). Die weiterführende Empfehlung der Lehrkraft könnte in zwei Richtungen weisen: „Erkläre genau, woran du die Wortarten erkennst.“ oder: „Kannst du auch nach Wortbausteinen ordnen?“

Schüler 3: Ordnung nach Wortstämmen

wegschieben	wahrscheinlich	ländlich	verschiebbar
hand	wahr	wegschieben	
ländlich	wahrscheinlich	schieben	
handschaft	Wahrheit	Schubkarre	
Gebäude	wahrhaftig	verschiebbar	

Ich habe nach dem Wortstamm geordnet.

Hier wird sehr übersichtlich in tabellarischer Form dargestellt und die Ordnung mit dem passenden Fachausdruck zusammengefasst. Für den weiteren Kompetenzerwerb erhielt der Schüler in einem Lerngespräch den Hinweis, den Wortstamm zu markieren, um die Unterscheidung zwischen Wortstamm und weiteren Morphemen deutlich zu machen.

Schüler 4: Ordnung nach Wortstämmen, differenziert nach Vor- und Nachsilben

Ich habe nach dem Wortstamm geordnet.

Wahrheit
 wahr
 wahrscheinlich
 wahrhaftig

Schubkarre

wegschieben

verschiebbar

Schieben

verschiebbar

Lplände

Land

Landschaft

ländlich

Dieses Beispiel stellt schon eine sehr komplexe Lösung dar. Es wurde dabei nicht nur nach Wortfamilien geordnet, auch die Vor- und Nachsilben wurden angeordnet und farblich markiert. Der Schüler konnte seine Lösung gut vorstellen und begründen. Damit bot er den übrigen Kindern eine Anregung, die diese für ihr eigenes Weiterlernen nutzen konnten. In einem weiteren Lernschritt könnte die Wortfamilie „schieb“ genauer untersucht werden um zu entdecken, dass das Verb aus Wortstamm und Endung besteht.

Anregungen zum weiteren Lernen

Die gezeigten Lösungen der Schülerinnen und Schüler verweisen noch kaum explizit auf die Schreibweise. So würde sich folgende Anschlussfrage anbieten:

„Welche Ordnung hilft dir am besten, um die Wörter richtig zu schreiben? Begründe deine Meinung.“

Analoge Ordnungsaufgaben mit Wörtern aus Wortfamilien können regelmäßig im Deutschunterricht gestellt werden. Sie stellen eine produktive Übung dar, bei der die Kinder einerseits routiniert schreiben, andererseits flexibel denken üben. Darüber hinaus werden unterschiedliche Illustrationsmöglichkeiten ausprobiert. Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler können durchaus aufgefordert werden, verschiedene Ordnungen zum gleichen Wortmaterial zu finden.

Für Kinder mit Migrationshintergrund kann es hilfreich sein, wenn sie gezielte Ordnungsaufträge von der Lehrkraft erhalten. Beim vorliegenden Material würde sich z. B. folgende Aufgabenstellung anbieten:

„Welche Wörter kennst du? Ordne in die Tabelle: bekannte Wörter / unbekannte Wörter.“

Zu den bekannten Wörtern können die Kinder einfache Sätze schreiben, die unbekanntes können sie sich von einer Partnerin bzw. einem Partner erklären lassen. Oft benötigen die Kinder auch eine Unterstützung, um die richtige Betonung der Wörter zu erlernen. Diese könnte von der Lehrkraft oder von Mitschülerinnen und Mitschülern durch eine Markierung vorgegeben und die entsprechende Aussprache dann eingeübt werden.